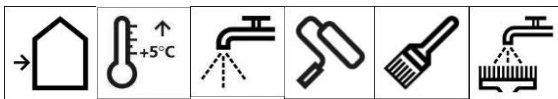


Hybrid Fassadensilicon P 413

Mit Nano-Keramik-Technologie
Verarbeitbar auch mit Anti-Spritznebel-
Technologie A.S.



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochleistungs-Fassadenfarbe auf Basis neuester Nano-Keramik-Technologie für perfekten Langzeitschutz. Für Fassadenbeschichtungen auf mineralischen Untergründen wie Putze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII und Renovierungsanstriche auf tragfähigen Altanstrichen auf Dispersions- und Dispersions-Silikatbasis. Für hervorragenden Fassadenschutz bei optimierter Farbtonstabilität. Einsetzbar im Fassade Solid Plus-System für Tönungen mit Hellbezugswert < 20 zur Vermeidung zu hoher Aufheizung der Fassadenoberfläche bei Sonneneinstrahlung. Ideal für Intensivtönungen im ProfiTec Therm WDV B1-Systemen. Hinweise unter „Intensivtönungen im Solid Plus-System“ beachten.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Mineralmatt
- Mit mineralisierter Oberfläche
- Keramikverstärkt durch Nano-Keramik-Technologie
- Nicht thermoplastisch
- Extrem reduziertes Quellverhalten
- Optimaler Schutz gegen Schmutzanhaftungen
- Hält Fassaden länger sauber
- Beste Farbtonstabilität bei Tönung nach dem Fassade Solid-Farbtönenblock und nach „SOLID“-gekennzeichneten Farbtönen aus dem Farbtönenfächer „Farbsystem VISION 2.0“
- Mit Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall



Technisches Merkblatt

Kenndaten nach DIN EN 1062	Glanz: matt G₃
	Trockenschichtdicke: 100 - 200 µm E₃
	Max. Korngröße: < 100 µm S₁
	Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): < 0,14 m (hoch) V₁
	Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): < 0,1 [kg/(m ² · h ^{0,5})](niedrig) W₃
	Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenn- daten möglich.
Farbtöne	Weiß. Maschinell im Color Mix-Mischsystem mit Base 2 und Base 3 tönbar. Werkseitig auch Tönungen mit TSR-Technologie möglich (Farbtöne auf Anfrage). Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erfor- derlich sein. Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Oran- ge, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundan- strich mit ProfiTec Grundierfarbe WP P 818 im passenden BaseCo- lor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden über das Mix-System angezeigt.
Farbtonbeständigkeit	Nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse A, Gruppe 1.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung mit ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421. Zwi- schenbeschichtung mit ProfiTec Hybrid Fassadensilicon P 413, je nach Verarbeitung und Untergrund max. 10 % mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung mit ProfiTec Hybrid Fassadensilicon P 413, unverdünnt oder max. bis 5 % mit Wasser verdünnt. Hohe Sicherheit gegen organischen Befall bietet ein zweimaliger Anstrich mit ca. 170 ml/m ² Auftragsmenge pro Anstrich.
Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Rolle oder Anti-Spritznebel-Technologie A.S. Hinweis: Für die nebelarme Spritzapplikation von ProfiTec Hybrid Fassadensi- licon P 413 mit der Anti-Spritznebel-Technologie A.S. können Geräte bzw. Systemkomponenten verschiedener Anbieter verwendet werden, wie z.B. Storch, Graco oder Wagner. Die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Komponenten-Lieferanten sind zu beachten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.



Technisches Merkblatt

Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 4-6 Stunden bei ca. +20°C, 65% rel. Luftfeuchte. Regenfest nach ca. 12 Stunden. Durchtrocknung nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Mit max. 10% Wasser.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei.

Untergründe und Vorbehandlung

Allgemeiner Hinweis	Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten.
----------------------------	---

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Empfohlene Grundierung
P Ic, P II, P III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend.	Keine Grundierung
	Grob porös, sandend, stark- und unterschiedlich saugend.	ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421
	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwachsen. Beschichtung intensiv getönt.	ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421 ProfiTec Solid-MultiGrund P 820
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Rückstände entfernen.	ProfiTec Grundierfarbe WP P 818
	Bei Intensivtönung	ProfiTec Solid-MultiGrund P 820
	Grob poröse, stark saugende Oberflächen	ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421
	Mehhlende Oberflächen	Tiefgrund TB P 810



Technisches Merkblatt

<p>Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)</p>	<p>Entstauben und reinigen.</p>	<p>ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421</p> <p>Bei nicht intakten Porenbetonbeschichtungen Fachberatung einholen.</p>
<p>Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)</p>	<p>Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.</p> <p>Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein.</p>	<p>ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421</p>
<p>Tragfähige Altbeschichtungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.</p>	<p>ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421</p>
<p>Nicht tragfähige Altbeschichtungen</p>	<p>Mit geeigneter Methode restlos entfernen, bei Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.</p> <p>Auf glatten oder schwach saugenden Flächen:</p> <p>Auf stark saugenden, mineralischen Flächen:</p>	<p>ProfiTec Grundierfarbe WP P 818</p> <p>ProfiTec Silicon Tiefgrund FA P 421</p>
<p>Flächen mit Algen- oder Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p>	<p>Zur Reinigung und Desinfizierung 1x ProfiTec Sanierlösung FA P 870 auftragen und mind. 10 Stunden einwirken lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.)</p>

Technisches Merkblatt

Umgebungsbedingungen	<p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Stoffe austreten und an der Oberfläche der Beschichtung weiße Ablaufspuren entstehen. Die Stoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/ Stoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit ProfiTec Solid-MultiGrund P 820 ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.</p> <p>Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten).</p>
-----------------------------	--

Intensivtönung im Solid Plus-System

Allgemeine Hinweise	<p>Im Solid Plus-System erfolgt die Tönung dunkler Farbtöne mit HBW <20 mit speziellen TSR-Pigmenten (Total Solar Reflectance). Die Tönung erfolgt auf Anfrage nur werkseitig. Die gelieferten Farbtöne dürfen in keinem Fall nachträglich verändert werden, z.B. mit anderer Abtönfarbe, getönter Farbe usw. Solare Infrarotstrahlen können zum Teil Anstriche durchdringen. Stoßen sie dabei auf einen weniger reflektierenden Untergrund, kann die Wirkungsweise von ProfiTec Hybrid Fassadensilicon P 413 mit TSR-Pigmentierung negativ beeinflusst werden. In diesem Fall ist der Untergrund weiß vorzustreichen mit ProfiTec Grundierfarbe WP P 818 oder – auf hoch alkalischen, kalkreichen Untergründen zum Schutz gegen Ausblühungen ProfiTec Solid-MultiGrund P 820.</p>
Untergrundfarbton/ Untergrundvorbehandlung	<p>Bei Renovierungsbeschichtungen mit Hybrid Fassadensilicon P 413 ist darauf zu achten, dass der zu beschichtende Untergrund einen hellen Farbton aufweist. Dunkle Untergründe könnten IR-Strahlen, die durch die Schlussbeschichtung dringen, absorbieren und den Untergrund aufheizen. Um dies zu vermeiden, sind dunkle Untergründe weiß vorzustreichen mit ProfiTec Grundierfarbe WP P 818.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Um die volle Wirksamkeit der Temperaturreduzierung erzielen zu können, erfolgt nach entsprechender Untergrundvorbehandlung eine zweimalige Beschichtung mit Hybrid Fassadensilicon P 413.</p>



Technisches Merkblatt

Hinweise

Gebindegröße	5,0 l und 12,5 l.
Bindemittelart	Spezial- Fassadenfarbe aus Siliconharz-Emulsion und Hybrid-Bindemittel.
Giscode	BSW 30
Inhaltsstoffe	Acrylat- Hybrid-Bindemittel (Silikat/Sol-Acrylat), Siliconharzemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Filmbildemittel, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
Dichte	Ca. 1,4 kg/l
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge	Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Konservierung	Dieses Produkt ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall- Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS- Merkblatt Nr. 9.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Technisches Merkblatt



Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782. (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.profitec.de

Technische Information Stand 11/2016